

Aus den Annalen des TÜV Süd „Am Anfang war der Dampf...“



Der „Dämon Dampf“ hat zugeschlagen: Schwere Dampfkesselexplosion im Großkraftwerk Franken in Nürnberg, 1917

Die Dampfkraft war im 19. Jahrhundert Motor der Industrialisierung, sie forderte aber zugleich ihren Tribut. Schwere Explosionen von Dampfkesseln mit Todesopfern waren keine Seltenheit. 1870 schlossen sich daher 43 bayerische Dampfkesselbesitzer zu einem eigenen Revisions-Verein für die Prüfung und Überwachung zusammen.

Zug um Zug erweiterte der Bayerische Dampfkessel-Revisions-Verein parallel zur technischen Entwicklung sein Aufgabenfeld: von der Überprüfung gasbetriebener Anlagen zu Personenaufzügen und Standseilbahnen. 1938 schließlich erhielt er die Bezeichnung „Technischer Überwachungsverein München“.

Heute ist der TÜV Süd ein modernes und weltweit operierendes technisches Dienstleistungsunternehmen. Um seine vielseitige Unternehmensgeschichte kümmert sich jetzt das Bayerische Wirtschaftsarchiv.

Neu im Förderkreis Bayerisches Wirtschaftsarchiv e.V. Chemiegroßhandel Staub & Co, Nürnberg

Das Geschäft „nimmt in der Branche ersten Rang ein“, lobte 1901 der Ermittler einer Kreditauskunft die Nürnberger Firma Staub & Co. 1866 hatten die Kaufleute Johann Baptist Staub und Carl August Friedrich Berger einen Großhandel mit „Drogen und Materialwaren“ angemeldet. Mit Betäubungsmitteln hatte das Geschäft freilich nichts zu tun, es handelte sich um Landesprodukte und Farbwaren. Das Lieferverzeichnis reichte von Alaun über Panamarinde bis hin zum Zylinderöl. In den 1920er und 1930er Jahren entwickelte sich der Nürnberger Betrieb erfolgreich vom Drogeriezum spezialisierten Chemikalienhandel. Heute liegt der Schwerpunkt des Familienunternehmens auf Säuren, Laugen, Lösungs- und Reinigungsmitteln.



Briefkopf der Firma Staub & Co, 1916. Das Unternehmen hatte damals seinen Sitz im alten Kaiserhof in der Winklerstraße.

Für Peter Frank, der in dritter Generation in der Unternehmensgruppe als Geschäftsführer tätig ist, hat die Geschichte des Wirtschaftsstandorts Bayern hohen Stellenwert. Schließlich ist sie im Zeitalter der Globalisierung

ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal. Nach einem Besuch im Bayerischen Wirtschaftsarchiv stand für ihn fest: „Wir helfen mit, bayerische Wirtschaftsgeschichte lebendig zu erhalten.“